

Information der Bürgerinnen und Bürger über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am Freitag, den 19. August 2011, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Theobaldshof

Es waren 21 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der Stadtverordnete Jörg Witzel möchte im Laufe der Sitzung eine Erklärung abgeben. Es wird darüber abgestimmt, ob diese dem Tagesordnungspunkt 8 (Anfragen und Mitteilungen) zugeordnet werden soll.

Abstimmung: 13.6.2

1. Feststellung des Abschlussergebnisses des Haushaltsjahres 2008 und Entlastung der Jahresrechnung 2008

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Abschlussergebnis des Haushaltsjahres 2008 und dem Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2008 Kenntnis. Gemäß § 51 Ziffer 9 in Verbindung mit § 114 HGO wird die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Fulda geprüfte Jahresrechnung 2008 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt.

Abstimmung: 19.0.2

2. Kindergartenbedarfsplanung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Bedarfsplanung für Betreuungsplätze in Kindertagesstätten zur Kenntnis

Es erfolgt keine Abstimmung.

3. Geschäftsordnung Museumsbeirat

Es liegen ein Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion sowie ein Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vor.

Es wird über nachfolgenden Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion abgestimmt:
Die Stadtverordnetenversammlung räumt dem Museumsbeirat gemäß § 40 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Tann (Rhön) in Verbindung mit § 8 c HGO ein Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht ein, unter der Voraussetzung, dass alle interessierten Vereine und Gruppierungen einen/eine Vertreter/in als Mitglied in den Museumsbeirat entsenden können und der/die Vorsitzende sowie die Stellvertreter/innen von den Mitgliedern des Museumsbeirates gewählt werden.

Abstimmung: 2.16.3 (Antrag somit abgelehnt)

Anschließend wird über den Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die vorgelegte Geschäftsordnung für den Museumsbeirat des Kultur und Geschichtsvereins der Region Tann (Rhön) im Ulstertal zur Kenntnis und räumt dem Beirat gemäß § 40 (sonstige Beteiligungsrechte gemäß § 8c HGO) der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Tann (Rhön) vom 15.02.2002 zuletzt geändert am 01.02.2008, Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht ein.

Abstimmung: 19.0.2

4. Anpassung der Benutzungsgebühr für die Festscheune im Johnschen Anwesen, ST Wendershausen

Aufgrund des Änderungsantrages der FDP-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Gebühren für die Nutzung der Festscheune Wendershausen ab 01.09.2011 neu festzusetzen, wie nachfolgend aufgeführt:

Benutzungsgebühren Festscheune Wendershausen

		<i>mit Küchen- benutzung</i>	<i>ohne Küchenbenutz- ung</i>
Örtliche Vereine			
a) bei Proben	stundenweise	frei	frei
b) bei öffentlichen Veranstaltungen	erster Tag jeder weitere Tag	46,00 € 23,00 €	35,00 € 17,50
Politische Parteien/ Wählergemeinschaften (einheimische)	stundenweise	frei	frei
Kirchengemeinden (einheimische)	stundenweise	frei	frei
Einheimische Benutzer	erster Tag jeder weitere Tag	46,00 € 23,00 €	35,00 € 17,50 €
Auswärtige Benutzer	erster Tag jeder weitere Tag	61,50 € 28,50 €	46,00 € 21,00 €
Volkshochschulkurse	stundenweise	frei	frei
Kommerzielle Kurzbenutzung	bis zu 3 Stunden	22,00 €	17,00 €

zzgl. Stromkosten

Abstimmung: 16.0.5

5. Anträge der UWG-Stadtverordnetenfraktion vom 23.01.2011 und 05.05.2011 Änderung der Wasserversorgungssatzung

Aufgrund des Änderungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen:
Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen und nach Beratung und Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Abstimmung: 21.0.0

6. Gemeinsamer Antrag der SPD-, UWG- und FDP-Stadtverordnetenfraktion Änderung der Hauptsatzung der Stadt Tann (Rhön)

Laut Antrag der SPD-, UWG- und FDP-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen:

Die Hauptsatzung der Stadt Tann (Rhön) ist wie folgt zu ändern:

1. § 4 Absatz 1 zweiter Satz enthält folgende Fassung:

Die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter wird auf drei festgelegt.

Abstimmung: 13.0.8

Somit ist laut gemeinsamen Wahlvorschlag der SPD, UWG und FDP vom 02.05.2011 -nach Inkrafttreten der Hauptsatzungsänderung- Herr Jörg Witzel als 3. Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers gewählt.

7. Antrag der CDU Stadtverordnetenfraktion DSL Ausbau in Tann (Rhön)

Nach Abgabe der Änderungsanträge der CDU-Stadtverordnetenfraktion und der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt, um einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Neubert lässt sodann über eine Sitzungsunterbrechung abstimmen.

Abstimmung: 21.0.0

Gemäß dem gemeinsamen Antrag der CDU-, SPD-, UWG- und FDP-Stadtverordnetenfraktion wird abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Zielsetzung, das Stadtgebiet flächendeckend mit einem Glasfasernetz zu versorgen. Dazu sind die entsprechenden Kosten zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung darüber zu berichten.

Abstimmung: 21.0.0

8. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Markus Meysner teilt mit, dass seitens des Magistrats keine Anfragen und Mitteilungen vorliegen.

Der Stadtverordnete Jörg Witzel gibt eine Stellungnahme bezüglich der Veröffentlichungen der CDU „Widerstand der FDP gegen fachärztliche Sprechstunden von Dr. Al Hami in Tann“ im Internet und im Heft „Tanner geht's nicht“, ab.

9. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Meysner gibt nachfolgende Beschlüsse des Magistrats zur Kenntnis:

- Überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2011 in Höhe von 3.000 € für die Buchungssoftware CIP bei Haushaltstelle 11130.6169 (Finanzverwaltung – sonstige Fremdinstandhaltung)
- Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 3.000 € aufgrund von Mehrkosten für die Unterbringung von Kindern in auswärtigen Betreuungseinrichtungen

10. Vorstellung Beitragsberechnung gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.2010

Unter Bezugnahme auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.2010 nehmen die Stadtverordneten die gewünschten Berechnungen zur Kenntnis.

Es erfolgt keine Abstimmung.

11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tann (Rhön) „Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen“ (Aufstellungsbeschluss) Az: 610-20

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tann (Rhön) „Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen“.

Abstimmung: 21.0.0

12. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion Einstellung eines Jugendpflegers

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den folgenden Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Konzeption und einen Zeitplan für die Einstellung eines Jugendpflegers ab 2012 der Stadtverordnetenversammlung in 2011 vorzulegen.

Abstimmung: 21.0.0

13. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion Versetzung von Ortsschildern

Aufgrund eines Änderungsantrages der FDP-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt beschlossen:

Der Antrag wird an den „Arbeitskreis Verkehr“ verwiesen, mit der Aufgabe, die Umsetzung der Ortsschilder sachlich und rechtlich prüfen zu lassen. Der Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmung: 12.2.7

14. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion Zurverfügungstellung einer Seite im Stadtanzeiger für Veröffentlichungen der politischen Gremien

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion stellt den folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat beauftragt wird, sich dafür einzusetzen, dass im Stadtanzeiger der Stadt Tann (Rhön) den politischen Gremien der Stadt eine Seite zur Verfügung gestellt wird, um Themen zu kommunalpolitischen Interessen zu veröffentlichen.

Abstimmung: 9.12.0 (Antrag somit abgelehnt)

15. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion

Antrag zum Ulstertalradweg/Gefahren an der Landesgrenze

Es liegen ein Ergänzungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion und ein Ergänzungsantrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Nach Beratung wird unter Einfluss beider Ergänzungen folgendes beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, sich mit den zuständigen thüringischen Behörden bezüglich der Entschärfung der oben beschriebenen Gefahrenstelle in Verbindung zu setzen und an die Stadt Geisa heranzutreten, um diese aufzufordern, die Auflage 1.4 vom 21.07.1999 (Rückbau Parkplatz sowie Begrünung mit Rasen und Gruppen von standortheimischen Gehölzen) umzusetzen. Des Weiteren bemüht sich der Magistrat bei den zuständigen Behörden mit dem Ziel der Aufstellung eines Warnschildes „Achtung Radfahrer“ und dem Zusatztext „Radfahrer kreuzen“ mit Richtungspfeil an der B 278 auf hessischer Seite kurz vor der Landesgrenze.

Abstimmung: 21.0.0

16. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion

Absenkung der Bordsteine im Kernstadtbereich

Gemäß des Änderungsantrages der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird seitens der Stadtverordnetenversammlung beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Kreuzungsbereichen der Kernstadt sowie den Stadtteilen zu prüfen, ob eine Absenkung der Bordsteine notwendig erscheint. Der Magistrat soll die notwendigen Maßnahmen zusammenstellen und prüfen, ob Förderungen zu erwarten sind. Des Weiteren sollen die verbleibenden Kosten der Stadt Tann (Rhön) ermittelt werden.

Abstimmung: 15.0.6

17. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion

Antrag auf Gewährung eines Anhörungs-, Vorschlags- und Rederechtes für den Förderverein Geriethbad Tann (Rhön) e. V.

Vor der Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt der Stadtverordnete Reiner Jörges den Sitzungssaal wegen Widerstreit der Interessen.

Der Stadtverordnete Jörg Witzel beantragt ein Rederecht für Herrn Martin Koch, Vorsitzender des Fördervereins Geriethbad, zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert lässt hierüber abstimmen.

Abstimmung: 20.0.0

Es wird über den vorliegenden Änderungsantrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt: Der Antrag wird auf die nächste Stadtverordnetenversammlung verschoben.

Abstimmung: 11.4.5

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass das Sitzungsende gemäß der Geschäftsordnung erreicht ist und schließt die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 23.16 Uhr